Con Herongen den 9 de April 1774.

Es zeiget die Tägliche Erfahrung, und der augenschein, daſs die wegen des unvorſichtigen und gefährlichen Toback-Rauchens ſub datis Berlin den 28. April 1723. item 20. Octobr. 1742 ergangene, und überall in hieſiger Provintz gehörig publicirte Allerhöchſte Königliche Edicte, wie auch das von dem Landes Adminiſtrations Collegio dieſerhalb noch neüerlich, nemlich unterm 29. Julii 1771 an Sämtliche Magiſträte, Beamte, und Regierer, erlaſſene Circulare nicht im geringſten weiter beobachtet worden; indem nicht allein jederman in denen Städten und Dörffern mit brennenden Tobacks-Pfeiffen ungeſcheüet über die Straſſen, und umher gehet, ſondern auch in der Erndte, bey Einſamlung des Getreydes, und bey dem Einfahren deſſelben, ja ſo gar in denen Scheünen und Ställen bey dem Dreſchen und abfüttern des Viehes Tobach gerauchet wird, Wodurch dann Seither öfters brand entſtanden, und noch Kürtzlich am 10 und 29 hujus zu Herongen zwey Haüſer und zwey Scheunen, mit allen bereits eingefahrnen früchten eingeäſchert worden:

Wie nun an dieſer je länger je mehr überhand nehmenden Verwegenheit, und denen Königlichen heilſamen Verordnungen offenbahr Trotz bietenden frevel nichts als die höchſt unverantwortliche Nachläſſigkeit der Obrigkeiten, die zu dergleichen Unweſen durch die finger ſehen, und wieder die ſo oft republicirte ordres wiſſentlich handeln laſſen, Schult iſt:

So wird dem Schulthesse Pollard zu Herongen auf ſelbige hiermit anderweit Verwieſen, und alles Ernſtes befehliget, hierinnen hinführo ſeine Pflicht genau zu beobachten, und auf die wegen des unbehutſamen Toback-Rauchens ergangene Verbothe mit allem Nachdruck zu halten, mithin deshalb auf denen Straſſen, wie auch in denen Scheunen und Ställen, durch die Gerichts-Boten, fleiſſig Vigiliren zu laſſen, auch ſelbſt hin und wieder in denen Scheünen, bey dem Einfahren, und Dreſchen des Getraeydes öftere Viſitationes anzuſtellen, und die Sich alsdann gewiſs findende übertreter nach Maasgebung der Edicte, nemlich die Eigenthümer und Einwohner der Haüſer und Höfe mit Vier Rthlr: Berliner Courant Fiſcaliſcher Strafe, die Knechte, Dreſcher, Tage-Löhner, und andere dienſtboten, oder ſonſtige unvermögende aber mit Vier Wöchentlicher gefängniſs bey Waſſer und Brodt, ohne Unterſcheid und nachſicht, zu belegen;

Dahero

Dahero, und damit bey der bishiehin in diesem stück eingerissenen allgemeinen unordnung sich um so weniger jemand mit der unwissenheit entschuldigen möge, solches jetzo gleich in denen Städten so wohl als Dörffern, durch die Rottmeister von Haus zu Haus aufs neue anzusagen, und denen Sämtlichen Haus-Wirten, und Dienst-bothen eigentlich zu bedeuten ist; Künftig aber die obgedachte allergnädigste Edicte vom 28. April 1722. und 26 Octbr. 1742 jährlich 4. mahl nemlich medio Januarii, Aprilis, Julii, und Octobris überall gewöhnlicher massen republiciret und öffentlich Verlesen werden müssen; als wovon. und wann solches seiner orth geschehen der E. Pollard alljährlich Ende Julii ein pflichtmässiges atest ohne Erinnern anhero einzureichen hat:

Wie dann auch dato dem Officio Fisci committiret ist, auf alle dergleichen Contraventiones und dass darunter von denen Magistræten, Beamten, und Regierern nicht conniviret werde, ein Wachsames auge mit zu halten, indem sie allenfals vor allen daraus erfolgenden schaden stehen, und denselben ex propriis zu ersetzen angehalten werden sollen:

Geldern den 30ten August. 1774.

Königl: Preuss: Landes Administrations-Collegium des Hertzogtums Geldern.

Plesmann. Fhr. v. Merwyck. Portmans. Heinius, Kanitz. Poell.

Nicolaus Schulthaiss Pollard
Zu Neuse